

Naturpark-Kommune
STADT COSWIG (ANHALT)
Der Bürgermeister



Stadt Coswig (Anhalt), Am Markt 1, 06869 Coswig (Anhalt)

Internet:

www.coswigitonline.de

Frau Lüttich
Lärchenstraße 10
06869 Coswig (Anhalt)

Amt:
Ansprechpartner
Sitz:
Zimmer-Nr.:
☎
☒
@

Bau- & Ordnungsamt
Herr G. Kutzke
Amtshaus
205
034903 610-418
034903 610-468
g.kutzke@coswig-anhalt.de

Ihre Zeichen

Unsere Zeichen (bei Antwort bitte angeben)

Coswig (Anhalt), den

Antwort_Anfrage_Stadtrat 05-12-24

19.12.2024

Anfrage im Stadtrat (Einwohnerfragestunde) vom 05.12.2024
Hier: Weiterer Umgang zum Lindenhof

Sehr geehrte Frau Lüttich,

Ihre Anregungen und Ideen in der Einwohnerfragestunde im Stadtrat vom 05.12.2024 zum Lindenhof haben wir dankbar aufgenommen und freuen uns immer einen sachlichen Austausch mit engagierten Bürgern zu führen.

Zu ihren Anfragen:

1. *Wie kann der Lindenhof zum Kulturzentrum „wiederbeatmet“ werden?*

Antwort: Wie Sie schon selbst festgestellt haben, ist die finanzielle Lage der Stadt Coswig (Anhalt) nicht gerade einfach. Mit Blick auf die zu erwartenden Kosten für die Sanierung bzw. den Umbau wird dies nicht leichter. Natürlich ist uns bewusst, dass jede Verzögerung Mehrkosten verursacht.

Wir haben den Lindenhof bereits im Förderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ für 2029 angemeldet. Eine Entscheidung zur Zustimmung seitens des Fördermittelgebers erwarten wir 2025. Und selbst mit der Bewilligung wäre dies erst der Auftakt für die Konzepterstellung. Es bedarf darüber hinaus weiterer Mittel, um den Lindenhof in mehreren Bauabschnitten wieder herzurichten.

Eine Förderung aus verschiedenen Fördertöpfen des Landes oder des Bundes, wie Sie vorgeschlagen haben, ist oft nicht möglich, da die Förderrichtlinien der einzelnen Förderprogramme eine Kombination mit anderen Förderprogrammen nicht zulassen. Eine weitere Schwierigkeit ist die Förderhöhe und der damit verbundene Eigenanteil. Auf Grund der finanziellen Lage der Stadt können für bestimmte Vorhaben nur Programme mit einer gewissen prozentualen Förderhöhe ins Auge gefasst werden. Die Erbringung des Eigenanteils über Spenden oder dergleichen ist abhängig vom Förderprogramm und bedarf einer genauen Prüfung der Förderrichtlinien.

2. Welche Betreiber-/Eigentumsformen (Stiftung, Genossenschaften, Bürgerbürgschaften) können unter welchen Rahmenbedingungen dabei zum Tragen kommen?

Antwort: Eine geeignete Betreiberform zu finden ist auch oft abhängig vom Förderprogramm. Eine kommunale Betreuung des Lindenhofes wird oftmals anders gefördert als eine Betreuung im privaten bzw. teilprivaten Bereich. Voraussetzung für jede Förderung ist die Erstellung eines Betreiberkonzeptes. In diesem Konzept muss nicht nur dargestellt werden welche Kosten für den Umbau und die zukünftige Betreuung entstehen, sondern auch welche Nutzung vorgesehen ist (Café, Archiv, Museum, Veranstaltungssaal - um nur ein paar Beispiele zu nennen). Förderungen sind auch in Teilen mit Sicherungszusagen verbunden. So muss phasenweise sichergestellt werden, dass die Betreuung auf 10-20 Jahre gewährleistet ist. Sollte dies nicht geschehen, kann unter Umständen eine Rückzahlung der Fördermittel geltend gemacht werden.

Zusammenfassend möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich Ihren Unmut zum aktuellen Zustand des Lindenhofes nachvollziehen kann. Die Stadtverwaltung versucht den Lindenhof wieder mit neuem Leben zu füllen. Durch die doch sehr eng gefassten Richtlinien der verschiedenen Förderprogramme und in Anbetracht unserer Haushaltslage ist es uns derzeit nicht möglich am Lindenhof größere Maßnahmen umzusetzen.

Gern stehen Ihnen die Mitarbeiter der Verwaltung für einen weiteren Austausch zum Thema zur Verfügung. Manchmal hilft es auch in Kontakt zu bleiben und gemeinsam Ideen zu entwickeln oder zu verfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

A. Saage
Bürgermeister